

[Download pdf] Die Stille am Ende des Flurs

Die Stille am Ende des Flurs

Von Philipp Rding

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation Veröffentlicht am: 2013-10-08 Erscheinungsdatum: 2013-10-08 File Name: B00FPUKIRA | File size: 63.Mb

Von Philipp Rding : Die Stille am Ende des Flurs before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Stille am Ende des Flurs:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Man wei ja nie ... Von Caesar Dieser kleine Satz kommt fter mal vor in den Kurzgeschichten von Philipp Rding. Und tatschlich

entwickeln sich die Dinge nicht immer erwartungsgem. Ein kleiner Dreh und die Geschichte nimmt einen andere, unerwartete Wendung. Die 10 Kurzgeschichten sind angenehm unaufgeregt erzählt, beschreiben präzise, beurteilen aber nicht. Der Leser wird von Anfang an in die ganz eigene Atmosphäre hineingezogen, die sehr persönlich erscheint, aber trotzdem wiedererkennbar bleibt. Eines weiß man nach dem Lesen, hier ist ein junger Autor mit viel Potential.² Von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Großartige Blitzlichter in die Tiefe der Seele Von FoxDieses Buch bietet erstaunlich intensive Schlaglichter in den Raum, der sich zwischen Menschen auftut. Hier erzählt ein junger Autor, der über ein außerordentliches Sensorium für die stillen Prozesse von Annäherung und Abstoßung zwischen Menschen verfügt. Wie mit schlafwandlerischer Sicherheit zeigt Philipp Rding, was es heißt, ohne Netz und für den Augenblick des Lebens zu leben. Ein großartiges Debut. Ich freue mich schon auf das nächste Buch dieses neuen Autors.

Kurzbeschreibung Wohin sind die Eltern des Jungen verschwunden, und was ist zwischen ihm und der jungen Frau, die auf der Couch der elterlichen Wohnung schlft? Was geschieht mit dem Mädchen, das sich im Kino vor der leeren Leinwand einen Film über die letzten 20 Minuten seines Daseins vorstellt? Wen vermutet der Hotelgast hinter der Tür des anderen Zimmers, an die er klopft? In Die Stille am Ende des Flurs agiert Philipp Rding wie der Regisseur eines Episodenfilms, ein Kameramann, der eine Reihe von Einstellungen liefert, die über Motive und indirekte Verweise miteinander kommunizieren. Dabei kommentiert Rding nie, formuliert keine Erkenntnisse: Er schreibt entlang der eigenen Erscheinung, entwirft Szenen aus dem Leben von Großstadtunbekannten, die allesamt Kinder der Nouvelle Vague sein könnten, ist manchmal ganz nah an seinen Figuren dran, mal zeigt er sie verwackelt und unscharf; und wenn man einen Moment nicht hinsieht, sind sie verschwunden. Aber was geschieht, wenn eine Figur aus der Anordnung bricht? Wenn sie sich mitten im Lauf umdreht, durch die Kamera den Betrachter ansieht und es kurz darauf dunkel wird? Pressestimmen Philipp Rdings Erzählungen sind kleine Schwarzwei-Filme, eröffnen ihren ganz eigenen Raum, in dem Mann und Frau mde von der Liebe, die Verfehlung heißt, in sich selbst eingeschlossen verharren. Kaum je hat ein so junger Autor mit so unbestechlichem Blick seine ganz eigene, bislang unbewohnte Welt geschaffen. Wolfgang Hermann Kurzbeschreibung Wohin sind die Eltern des Jungen verschwunden, und was ist zwischen ihm und der jungen Frau, die auf der Couch der elterlichen Wohnung schlft? Was geschieht mit dem Mädchen, das sich im Kino vor der leeren Leinwand einen Film über die letzten 20 Minuten seines Daseins vorstellt? Wen vermutet der Hotelgast hinter der Tür des anderen Zimmers, an die er klopft? In Die Stille am Ende des Flurs agiert Philipp Rding wie der Regisseur eines Episodenfilms, ein Kameramann, der eine Reihe von Einstellungen liefert, die über Motive und indirekte Verweise miteinander kommunizieren. Dabei kommentiert Rding nie, formuliert keine Erkenntnisse: Er schreibt entlang der eigenen Erscheinung, entwirft Szenen aus dem Leben von Großstadtunbekannten, die allesamt Kinder der Nouvelle Vague sein könnten, ist manchmal ganz nah an seinen Figuren dran, mal zeigt er sie verwackelt und unscharf; und wenn man einen Moment nicht hinsieht, sind sie verschwunden. Aber was geschieht, wenn eine Figur aus der Anordnung bricht? Wenn sie sich mitten im Lauf umdreht, durch die Kamera den Betrachter ansieht und es kurz darauf dunkel wird?